

Aus erster Hand

Aus der Gemeindestube Bürgermeister Dietmar Tschiggerl



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Seit 7. April dieses Jahres leite ich nun die Amtsgeschäfte der Gemeinde. Es ist eine interessante Aufgabe.

Viele Anliegen wurden an die Gemeinde herangetragen. Die Mitarbeiter im Büro ebenso die Mitarbeiter im Außenbereich und alle Gemeinderäte sind ständig bemüht, für unsere Gemeinde das Beste zu erreichen.

Ich freue mich als Bürgermeister der Marktgemeinde, dass es im Gemeinderat ein sehr konstruktives Klima gibt und die Diskussionen und Gespräche untereinander zwar mit einiger Härte doch sehr diszipliniert geführt werden.

Nachstehend ein kurze Übersicht über die Schwerpunkte in der Gemeindegearbeit in nächster Zeit:

Kindergarten

Für die nächste Zeit stehen einige große Entscheidungen an. So wird der Kindergarten durch die finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde Halbenrain einer Sanierung unterzogen.

Arztpraxis

Der Ausbau der Arztpraxis für Dr. Vucsina beginnt mit 27. Juni 2005. Die Eröffnung der Praxis ist mit 01. September 2005 möglich.

Hortus Niger

Auch für die Sommerakademie wurden die letzten Vorbereitungen getroffen und im Getreidespeicher zwei Räume für die Künstler adaptiert. Mit der Sommerakademie gibt es wieder laufend die Möglichkeiten für alle Gemeindebürgerinnen und Bürger, für Gäste aus Nah und Fern, für alle die an Kunst interessiert sind, die Werkschauen der einzelnen Kurse zu besuchen. Am 13. August 2005 ist die Schlussveranstaltung des freien Malwettbewerbes „EX TEMPORE“ im Schlosspark von Halbenrain mit einer Ausstellung von Kleinkunsthandwerkern der Region und der Preisverleihung durch eine internationale Jury.

Feuerwehrjugend-Jugendzeltlager

In den nächsten Tagen und Wochen wird aber unser aller Anliegen die Abhaltung des Jugendzeltlagers der Feuerwehrjugend in Halbenrain sein. Ich bitte die Bevölkerung um ihre Mithilfe bei dieser Großveranstaltung, unterstützen Sie die Freiwilligen Feuerwehren ihrer Ortschaften indem Sie sich für einen Tag oder einige Stunden in den Dienst dieser Organisation stellen. Jeder Handgriff ist eine Hilfe. Bitte melden Sie ihre Einsatzbereitschaft rechtzeitig bei den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde.

Auch wird es in diesem Zeitraum Störungen Verkehrsablauf geben. Besonders am Anreise- und Abreisetag muss auf Grund des vermehrten Verkehrsaufkommens mit Behinderungen gerechnet werden. Zudem werden einzelne Straßenabschnitte mit Einbahnen belegt. Dafür bitte ich um Verständnis bei der Bevölkerung. **Beachten Sie bitte auch die Seiten 8 und 9 des Marktblattes.**

Lebenshilfe Halbenrain

Im Wohnhaus Halbenrain 9 werden in den nächsten Wochen die Räumlichkeiten der Gendarmerie und des Standesamtes für Wohnzwecke adaptiert. Damit geht nach einer doch längeren Wartezeit der Wunsch der Lebenshilfe Halbenrain nach neuen Wohneinheiten für das betreute Wohnen in Erfüllung.

Jugendhaus

Im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden der Antrag, im alten Musikheim einen Jugendraum zu errichten. Die Umbauarbeiten für den Jugendraum werden von der Jugend selber geleitet und organisiert. Die Gemeinde hat unter Vorsitz von GR Lydia Königshofer die Details mit der Jugend bereits besprochen. Kostenvoranschläge und Angebote sind bereits eingeholt. Unter der Mitwirkung der Gemeinde kann dieses Vorhaben ebenfalls in den Sommermonaten verwirklicht werden.

Notwasserleitung - Trinkwasserleitung

Im vergangenen Jahr wurde die Trinkwasserleitung von Oberpurkla nach Halbenrain beschlossen. Dieses Bauwerk wird bis zum Ende dieses Jahres verwirklicht werden. Damit ist unsere Trinkwasserversorgung in der Gemeinde gesichert und wir haben die Möglichkeit unser altes Wasserwerk zu sanieren ohne dass es dadurch zu Beeinträchtigungen in der Versorgung des einzelnen Bürgers kommt.

Durch die laufende Vergrößerung des Trinkwasserversorgungsgebietes innerhalb unserer Gemeinde (dazu ist die Gemeinde auch verpflichtet) werden wir zukünftig auch auf einen ausgeglichenen Gebührenhaushalt im Wasserbereich achten müssen.

Kanal und Abwasser

In den letzten Monaten mehren sich die Störungen in unserem Kanalsystem. Einige Pumpwerke sind aufgrund der hohen Fettanteile im Abwasser arg in Mitleidenschaft gezogen. Die Reinigung und Instandhaltung der Pumpstationen verschlingt

jährlich eine Menge Geld. Zudem steigen auch die Kosten der Instandhaltung in beiden Kläranlagen ständig. Viele Störungen werden aber nur durch den sorglosen Umgang von Bewohnern unserer Gemeinde verursacht.

Ich bitte die Bevölkerung die gemeindeeigenen Kanalanlagen nicht als Restmülltonne zu benutzen. (Bioabfall, Windeln, Unterwäsche, Reste vom Mittagstisch – all die Stoffe haben in einer Kanalisation nichts verloren!!!!)

Stolz auf Halbenrain!!!

Obwohl es einige Problembereiche in unserer Gemeinde gibt, werde ich als Bürgermeister öfters darauf angesprochen wie schön es in unserer Gemeinde ist. Es stimmt - in unserer Gemeinde gibt es auch viele fleißige Hände die dazu beitragen, dass unsere Ortschaften gepflegt und mit Blumenschmuck versehen sind.

Danke dafür!

Ihr / Euer

Bürgermeister

